



euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 323 91-253
Fax: +49 (0)89 323 91-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

**11. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss
19. bis 21. Februar 2013, Neue Messe Stuttgart**

München, 06.12.2012

Presseinformation

LogiMAT 2013 in Stuttgart – Vorankündigung

Schaufenster und Informationspool der Intralogistikbranche

Trotz kräftigen Wachstums will die LogiMAT auch im Veranstaltungsjahr 2013 die „Messe der kurzen Wege“ bleiben. Neue Hallenbelegung bringt Interessen von Ausstellern, Messeleitung und Fachpublikum in Einklang. Zahlreiche Neuheiten der Aussteller und eine übersichtliche, nach Branchensegmenten gegliederte Hallenstrukturierung machen die LogiMAT zum erstklassigen Schaufenster für die Innovations- und Leistungsfähigkeit der Intralogistikbranche. Umfangreiches Rahmenprogramm rundet den Anspruch der LogiMAT als Know-how- und Informationspool ab.

Unter dem Messemotto „Intralogistik ohne Umwege – Marktplatz der Innovationen“ findet vom 19. bis 21. Februar 2013 die LogiMAT 2013, 11. Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss statt. Auf dem Stuttgarter Messegelände präsentieren rund 1.000 internationale Aussteller, darunter mehr als 130 Neuaussteller die neuesten Produkt- und Lösungsangebote der Branche. Dabei wird die LogiMAT 2013 „die bislang größte der LogiMAT-Historie“, so Messeleiter Peter Kazander. Erstmals belegt die Intralogistik-Messe statt eines Flügels auf dem Messegelände sechs gegenüber liegende Messehallen – und damit erneut eine ganze Halle mit 10.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche mehr als im Vorjahr. „In den vergangenen fünf Jahren ist - neben den der ständig wachsenden Zahl der Aussteller - die durchschnittliche Standgröße um etwa ein Drittel auf knapp 43 Quadratmeter gewachsen und die LogiMAT entsprechend mit“, erklärt Kazander die Hintergründe. „Mit der neuen Hallenbelegung wollen wir das Interesse der Aussteller, sich mit hochwertigen Standlösungen zu präsentieren, und den Anspruch von Messeleitung und Fachpublikum auf einen kompakten Branchenüberblick verbinden. Denn die LogiMAT soll ungeachtet ihres erfreulichen Wachstums die Messe der kurzen Wege bleiben.“

Parallel dazu, ebenfalls ein prägendes Element der LogiMAT, bietet die Fachmesse 2013 dem Fachpublikum wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm. Neben den Ausstellervorträgen und vier Live-Events werden rund 90 hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und internationalen Fachmedien auf sechs Forenflächen in 24 Vortragsreihen aktuelle Themen der Intralogistik diskutieren, Lösungen vorstellen und Handlungsrichtungen ableiten. Das Themenspektrum reicht von „Realtime Location Systems in der Logistik“ und den „Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Logistiksysteme der Zukunft“ über „Innovationen in der Verpackungslogistik bis hin zu „Variabilität: Supply Chains im Zeitalter der Volatilität“.

Hohe Dynamik

Auf insgesamt mehr als 74.000 Quadratmetern (+ 13 Prozent) Ausstellungfläche erwartet die Fachbesucher eine einzigartige Branchenkonzentration mit Ausstellern aus 25 Ländern (Stand November 2012).

Einige Highlights der LogiMAT 2013:

Besonders stark werden auf der LogiMAT 2013 wieder die Bereiche Förder-/Lagertechnik und Betriebseinrichtungen vertreten sein. Die Aussteller dieses Branchensegmentes präsentieren ihr Produkt- und Leistungsspektrum in den Hallen 1 und 3. Dort zeigen Marktführer und Innovatoren Neuheiten zur Optimierung der Materialflüsse im Statischen und Dynamischen. So präsentiert beispielsweise die W. Feil GmbH in Halle 1, Stand 241 eine Weiterentwicklung ihrer patentierten Routenzüge. Die Neuheit kommt ohne elektrische, hydraulische oder pneumatische Komponenten aus. Die MFI AG, Halle 1, Stand 661 demonstriert einen vielseitig einsetzbaren Greifer für alle gängigen Kleinteileladungsträger. Im Bereich Lager- und Betriebseinrichtungen präsentiert die LK-Metallwaren GmbH in Halle 1 auf Stand 604 eine Weltneuheit, den „Thermovent-Mischluftverteiler“. Er ist speziell für direktbeheizte Warmluft-Hallenheizungen entwickelt und trägt dazu bei, die Energiekosten deutlich zu minimieren.

Die Halle 5 des Nordflügels konzentriert die IT-Anbieter von Software-Lösungen für Lagerverwaltung und Transport, Simulation, Kommissionierung und Archivierung. Dort sind unter anderem Neuheiten für Cloud-Anwendungen zu finden. Die commsult AG in Halle 5, Stand 371 stellt mit „mobileERP“ fertige Prozessvorlagen aus dem Logistikbereich bereit, mit denen sich per Mausklick anwenderspezifische Apps für Industriegeräte sowie iPads, iPhones und Android-Smartphones erstellen lassen. Mit SAP und anderen Backends bieten sich in vielen Unternehmensbereichen weitreichende Möglichkeiten zur Optimierung von Geschäftsprozessen wie Inventur, Kommissionierung und Auslieferung. „Die IT ist der Backbone intralogistischer Prozesse“, sagt Kazander. „Viele der auf der LogiMAT gezeigten Lösungen bestechen durch anwenderfreundliche Konzepte mit höchster Effizienz.“

Auch die Hallen 4, 6 und 8 des Südflügels stehen ganz im Zeichen von Informationsfluss und Dynamik im Lager. Das beginnt in Halle 4 mit Kennzeichnungs-, Identifikations- und RFID-Komponenten, -Systemen und -Lösungen. Sie zeigen, wie Waren und Informationen effizient verknüpft beziehungsweise getrennt werden. So stellt z.B.: advanced PANMOBIL Systems GmbH & Co. KG in Halle 4, Stand 407, den weltweit ersten Auto-ID-Scanner mit „Self-Connecting“-Funktion vor und die IdentPro GmbH in Halle 4, Stand 426 mit der „finderBox“ ein neuartiges System zur Verwaltung von Betriebsmitteln über eine Datenbank in der Cloud. Welche Optionen moderne Lösungen für stabile und transportsichere Verpackungen bieten, davon können sich die Fachbesucher ebenfalls in Halle 4 und Halle 6 ein Bild machen. So zeigt die Firma Smurfit Kappa GmbH Wellpappwerk Feucht in Halle 4, Stand 300 wie sich bis zu 1.000 verschiedene Zuschnitt- und Schachtelformate durch lediglich 1- 6 unterschiedliche Breiten Endloswellpappe ersetzen lassen. Die BVM Brunner GmbH & Co. KG, Halle 4 Stand 145, demonstriert als Highlight für den Versandhandel und E-Commerce eine vollautomatische Versand- und Retouren-Verpackungslinie.

Viel Bewegung bringen in Halle 6 die Anbieter Fahrerloser Transportsysteme (FTS) auf die LogiMAT. Neben der Entwicklung frei fahrender Shuttles gelten FTS als zukunftsfähige Transportlösungen für das Lager. Mit einem neuen Konzept namens KATE (kleine Automatische Transport-Einheit) überrascht die GÖTTING KG in Halle 6, Stand 120. Dieses unterscheidet sich von bestehenden Lösungen in technologischer, konstruktiver und finanzieller Hinsicht. Die Grundversion eignet sich insbesondere für Nutzlasten zwischen 20 und 50kg.

„Mit 15 namhaften Ausstellern aus diesem Bereich bietet die LogiMAT 2013 ein komplettes Abbild des gesamten Branchensegments“, urteilt Messechef Kazander. „Zusammen mit den

Herstellern der Flurförderzeuge, die in Stuttgart nahezu komplett vertreten sind, sowie den Systemanbietern in den Hallen 1 und 3 deckt die LogiMAT damit das gesamte Lösungsspektrum für die dynamischen Warenflüsse im Lager ab.“

Die Hersteller der Flurförderzeuge präsentieren die Neuheiten und Highlights ihrer aktuellen Produktpalette in den Hallen 6 und 8. Die Pramac GmbH stellt in Halle 8, Stand 303 mit dem I-TON den weltweit ersten Kunststoff-Handhubwagen vor, der bis auf wenige Kleinteile komplett aus Technopolymer gefertigt wird. Die Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG in Halle 8, Stand 101 zeigt mit „Quick Pick“ eine neue Technologie zur Kostensenkung und Produktionssteigerung bei Einsatz von Niederhubkommissionierern. Last but not least nutzt die Toyota Material Handling Deutschland GmbH ebenfalls in Halle 8, Stand 321 die LogiMAT 2013 als Präsentationsplattform für zwei Premieren im Bereich elektrobetriebener Flurförderzeuge. Dabei trifft Innovation auf Evolution: Höhepunkt sind zwei serienreife Geräte auf Lithion-Ionen-Basis, die 2013 auf den Markt kommen werden.

Informativer Mehrwert

Bewährtes Element des Messekonzeptes der LogiMAT ist der informative Mehrwert, den die Intralogistikmesse ihren Besuchern mit den jeweils eineinhalb-stündigen Sequenzen der angebotenen Fachforen sowie den Live-Events bietet. Unterstützt von führenden Fachinstituten wie AIM Deutschland, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach (DHBW) und dem Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart (IFT), dem Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e.V., dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) oder dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) bietet die LogiMAT 2013 auch in diesem Bereich ein deutlich erweitertes Programm.

So richtet das Stuttgarter IFT am zweiten Messetag den „Intralogistics – Future – Technology-Tag“ aus. Dabei wird unter anderem der Leistungsbewertung und optimalen Personaleinsatzplanung in der manuellen Kommissionierung nachgegangen sowie der Frage, wann sich intralogistische Systeme und Anlagen rechnen. In Halle 6, Stand 125 betreibt das IFT während der gesamten Messezeit zudem eine mehr als 240 Quadratmeter große Sonderfläche, auf der Zukunftsaspekte der Intralogistik anhand neuer FTS-Ansätze erörtert werden. Drei weitere Live-Vorführungen bietet die LogiMAT in Halle 5, Stand 175 zum Thema „Effizientes Warehousing“, mit dem „Tracking & Tracing Theatre“ in Halle 4, Stand 503 sowie zum Thema „Ladungssicherung“ in Halle 8, Stand 470.

Know-how- und Informationstransfer bieten die eingerichteten Fachforen in den Hallen 1, 3, 4, 5 und 6. Ohne Aufpreis können die Fachbesucher sich dort an den drei Messetagen aus erster Hand über 24 aktuelle Themen der Intralogistik informieren:

- Lean Logistics – Effizienter Materialfluss im gesamten Unternehmen
- Innovationen in der Verpackungslogistik im Fokus der Nachhaltigkeit – Beispiele für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis
- Zoll sparen mit Präferenzabkommen – Was Logistiker und Einkäufer beim Warenversand beachten müssen
- Freie Fahrt! – Frei fahrende Shuttles im Lager-Einsatz
- Realtime Location Systems (RTLS) in der Logistik – Aufrüstung logistischer Objekte zur jederzeitigen Ortsbestimmung
- Planungsschwerpunkte bei Fahrerlosen Transportsystemen (FTS) – Die Systemschnittstellen und die Sicherheit sind von zentraler Bedeutung
- Leitstand in der Logistik – Aufbau, Funktionsausprägung und Einsatzmöglichkeiten von modernen Leitständen in der Intralogistik auf Basis der VDI-Richtlinie 4493
- Bestandsführung – 100 % Lieferservice bei „0“ Sicherheitsbestand
- Mobile Identifikation & Kennzeichnung in der Logistik – Auto ID-Technologien als Basis für die effiziente Planung, Optimierung & Steuerung logistischer Prozesse

- Retrofitting in der Logistik – Entdecken Sie heute jetzt Ihr Potenzial von morgen!
- Variabilität: Supply Chains im Zeitalter der Volatilität – Wie Supply Chain Manager auf rasche Veränderungen der Märkte reagieren (können) und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen (können)
- Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Logistiksysteme der Zukunft – Alterspyramide und Geburtenrückgang beeinflussen die Personalverfügbarkeit signifikant
- Paradigmenwechsel in der Intralogistik – Effizienter Materialflusstransport durch intelligente und kooperative Systeme
- Basiselemente im Fokus – Effizienzsteigerung intralogistischer Maschinen durch optimierte Basiselemente
- Effizienz in der manuellen Kommissionierung – Leistungsbewertung und optimale Personaleinsatzplanung
- Langfristig optimale Investitionsentscheidungen – Total Cost of Ownership und Lebenszykluskosten in der Logistik
- Routenzüge – Technikkonzepte und Trends – Standardisierung vs. Angepasste Lösungen
- Bekannter Versender – Last-Minute-Strategien für Logistiker
- Taktfertigung mit SAP – Das Lean Production Erfolgskonzept für den Maschinenbau
- SCM-Tools auf dem Prüfstand – Was ist heute möglich und in Zukunft nötig?
- Mit Verpackungen effizient durch die Lieferkette?! – Neue Trends rund um Verpackungen und Ladungsträger
- Hedging von Risiken in der Logistik – Der Diesel-Floater ist nicht alles!
- Berufsbegleitende Weiterbildung für Logistiker – Neues Wissen für eine dynamische Branche
- Plug & Play im Logistikzentrum – Integration neuer Maschinen und Geräte in bestehende Logistik-Anlagen: Schnell und mühelos dank vieler Innovationen

Im „Forum Innovationen“ stellen darüber hinaus an allen drei Messetagen insgesamt mehr als 70 Aussteller in 30-minütigen Vorträgen neue Produkte und Konzepte vor.

Last but not least erfolgt auf der LogiMAT 2013 traditionell die Verleihung des renommierten Preises „Bestes Produkt“ in den drei Kategorien: Software, Kommunikation, IT; Kommissionieren, Verpacken, Sichern sowie Beschaffen, Fördern und Lagern. Die Preisverleihung findet am ersten Messetag in einer offenen Veranstaltung direkt im Anschluss an den Impulsvortrag der feierlichen Eröffnung in Halle 1 auf Forum I statt.

„Die LogiMAT 2013 bietet der Intralogistikbranche einen höchst attraktiven und erfolgreichen Start in das Veranstaltungsjahr 2013“, verspricht Messeleiter Peter Kazander. „Mit ihrer kompakten Leistungsschau und dem weitreichenden Informationsangebot wird die Messe der kurzen Wege auch 2013 für Aussteller und Fachbesucher wieder ein absolutes Branchen-Highlight.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.logimat-messe.de.

ca. 12.881 Anschläge inklusive Leerzeichen

München 06.12.2012 Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München.